

vielleicht eine andre Krankheit für den Aussatz angesehen. — Das gemeine Volk braucht den Barbadoes Theer als Arznei und als Lampenöl.

Wegen der starken Winde, deren ich vorher erwähnte, kann man auf keine sichere Erndte von Bananas, der Lieblingsspeise der Neger rechnen: denn da die Wurzeln nicht tief gehen, und die breiten Blätter gleich vom Winde gefalst werden, so ist die Pflanze bald entwurzelt. Daher ist die Hauptnahrung der hiesigen Neger: Reis, Mais, Cassava, Yams und andere Pflanzenspeisen; was Ihnen aber besonders angenehm seyn wird zu hören, ist, daß auf meinen vielen Spatziergängen ich nie die unbarmherzigen Peitschenschläge noch das Seufzen eines Sklaven gehört habe.

Die Ankunft der lang ersehnten Truppen zur Beschützung der Insel, hat eine sehr fröhliche Stimmung verbreitet, von der ich aber nichts mehr genießen werde, da wir Morgen absegeln. Diesen Brief lasse ich hier; er wird mit erster Gelegenheit nach Europa besorgt werden.

V i e r t e r B r i e f .

Abreise von Barbadoes. — Das Schiff wird gejagt. — Ankunft auf der Küste von Gūiana. — Der Fluß Surinam. — Beschreibung der Stadt Paramaribo.

Surinam, Paramaribo, den 2ten Mai.

Am 7ten v. M. verließen wir Barbadoes an einem schönen Tage und mit gutem Winde: die vorzüglichsten Passagiere waren Herr I. G. und zwei Officiere. Wir waren mehrere Tage bei stiller, angenehmer See gesegelt, als wir Abends ein fremdes Segel erblickten; durch Hülfe des Fernrohrs erkannten wir es für einen bewaffneten Schooner, und der Capitän befürchtete, es möchte ein Kaper seyn, weshalb er, sobald es dunkel ward seinen Curs veränderte. Wir groß war aber unser Erstaunen als wir mit Tagesanbruch merkten, daß jenes Schiff uns gefolgt war. Der Capitän meinte, sie müßten am Bord des Schooners ganz vortrefliche Fernröhre haben, wodurch sie beim Sternenlichte unsere Bewegungen gesehen hätten. Der Schooner führte die englische Flagge, doch bewies das nichts; denn obgleich im Landkriege keine civilisirte Nation sich erlaubt die Fahnen des Feindes betrügerisch anzunehmen, so ist das zur See anders. Warum man aber hier so verschieden handelt, möchte schwer zu erklären seyn.